

SONNTAG • 11. JANUAR • 11:00 UHR

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Museum Nordenham

DONNERSTAG • 22. JANUAR • 20:00 UHR



### KATONA TWINS: Von Bach zu den Beatles

Peter & Zoltan  
Katona - Gitarren

Eintritt 20 € | Mitglieder 10 €

Anmeldung bis 5. Januar 2026 in der Jahnhalle,  
E-Mail: kulturzentrum.jahnhalle@gmail.com oder  
Tel.: 04731 88381 für Mitglieder erforderlich.  
Freie Platzwahl.

DONNERSTAG • 5. FEBRUAR • 19:30 UHR

### DR. PHILIPP ROSIN, KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG BERLIN, ZUM 150. GEBURTSTAG KONRAD ADENAUERS

Zum Jubiläum 2026 beleuchtet der Vortrag  
seine Kanzlerschaft, sein politisches Wirken  
und Kontroversen.

Eintritt 12 € | Mitglieder frei  
Museum Nordenham

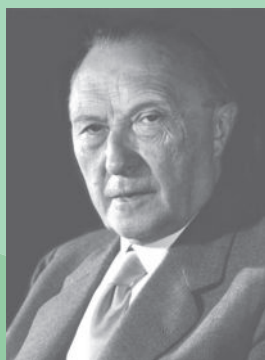


Foto: KAS/Peter Bouserath

DONNERSTAG • 19. FEBRUAR • 19:30 UHR

### TRIO ARIADNE:

OBOE  
Myriam Navarri

HORN  
Thomas Mittler

KLAVIER  
Josefa Schmidt

R. Kahn, J. Vignery, P. Haas, C. Reinecke

Eintritt 20 € | Mitglieder 10 €  
Aula Gymnasium Nordenham

Gefördert durch:



Deutscher  
Musikwettbewerb  
DEUTSCHER MUSIKRAT

DONNERSTAG • 5. MÄRZ • 19:30 UHR

### FAKE-NEWS, BIG TECH UND DIE ROLLE DER MEDIEN – VORTRAG VON ULRICH SCHÖNBORN CHEFREDAKTEUR DER NWZ

Eintritt 12 € | Mitglieder frei  
Museum Nordenham

DONNERSTAG • 19. MÄRZ • 19:30 UHR

### FRANZ SCHUBERT: WERKE ZU ZWEI UND VIER HÄNDEN

Klavierabend  
Lucas Blondeel, Berlin  
Ömer Yakup Sayan, Nordenham

Eintritt 20 € | Mitglieder 10 €  
Aula Gymnasium Nordenham



DONNERSTAG • 16. APRIL • 19:30 UHR

### DR. PHIL. LOTHAR JEGENDSDORF: GOETHE WEG IN DIE GEHEIMBÜNDE SEINER ZEIT

Eintritt 12 € | Mitglieder frei  
Museum Nordenham



DONNERSTAG • 4. JUNI • 19:30 UHR

### LESUNG: LITERARISCHER LANDGANG MIT MARCIA BODROŽIĆ



Foto: Antonio Maria Storch

Gefördert durch:

Vorstellung eines durch  
die Reise in unserer Region  
inspirierten literarischen Textes.

Eintritt 12 € | Mitglieder frei  
Museum Nordenham



DONNERSTAG • 8. OKTOBER • 20:00 UHR

### ANDRÉ EISERMANN: WERTHER – SPOKEN WORD PERFORMANCE – Reloaded

Andre Eisermann, Theater- und Filmschauspieler  
Jakob Vinje, Komponist und Pianist

Eintritt 20 € | Mitglieder 10 €

Anmeldung bis 27. August 2026 in der Jahnhalle,  
E-Mail: kulturzentrum.jahnhalle@gmail.com oder  
Tel.: 04731 88381 für Mitglieder erforderlich.  
Freie Platzwahl.

Gefördert durch:



Regionale Stiftung  
Gutes tun



DONNERSTAG • 29. OKTOBER • 20:00 UHR

ARABESKE: DAS WUNDER VON AL-ANDALUS

Concierto Ibérico

BLOCKFLÖTE  
Inés Pina Pérez

BAROCKPOSAUNE  
Juan Gonzáles Martinez

GITARRE  
Miguel Bellas

CEMBALO  
Lea Sute

PERKUSSION  
Peter Kuhnsch

ERZÄHLKUNST  
John Rogers

TANZ  
Dani Niemietz

Eintritt 20 € | Mitglieder 10 €



Anmeldung bis  
17. September 2026  
in der Jahnhalle,  
E-Mail: kulturzentrum.jahn-  
halle@gmail.com oder  
Tel.: 04731 88381 für  
Mitglieder erforderlich.  
Freie Platzwahl.

Gefördert durch:



DONNERSTAG • 12. NOVEMBER • 19:30 UHR

DR. SINA ARNOLD,  
Zentrum für Antisemitismusfor-  
schung, TU Berlin

„Antisemitismus in der postmig-  
rantischen Gesellschaft“

Eintritt 12 € | Mitglieder frei  
Museum Nordenham

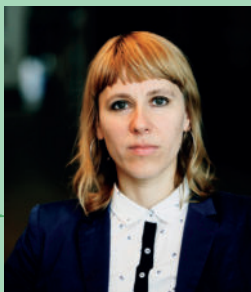


Foto: Ute Langkafel/  
MAIFOTO

DONNERSTAG • 26. NOVEMBER • 20:00 UHR

YETI MANSENA QUARTETT

KLAVIER  
Yeti Mansena

GITARRE  
Maic Burkhard

BASS  
Alex Wieczorek

SCHLAGZEUG  
Terry Joe

Eintritt 20 € | Mitglieder 10 €

Anmeldung bis 15. Oktober 2026 in der Jahnhalle,  
E-Mail: kulturzentrum.jahn-  
halle@gmail.com oder  
Tel.: 04731 88381 für Mitglieder erforderlich.  
Freie Platzwahl.



Foto: Peer-Ole Hansen

DONNERSTAG • 10. DEZEMBER • 19:30 UHR

KARL MARX ALS ÖKOLOGISCHER  
DICHTER UND DENKER

Dr. Heinrich Detering (Literaturprofessor a. D. und  
Träger der goldenen Goethe-Medaille sowie des  
Niedersächsischen Staatspreises 2024)

Eintritt 12 € | Mitglieder frei | Museum Nordenham

MONTAG • 28. DEZEMBER • 20:00 UHR

ENSEMBLE EXPROMPT: Musikalische Winterreise

BALALEIKA  
Aleksi Kleshchenko

KLARINETTE  
Aleksandr Kleshchenko

DOMRA  
Olga Kleshchenko

KLAVIER  
Daria Kleshchenko

Eintritt 20 € | Mitglieder frei

Anmeldung bis  
19. November  
in der Jahnhalle,  
E-Mail: kulturzentrum.jahn-  
halle@gmail.com oder  
Tel.: 04731 88381 für  
Mitglieder erforderlich.  
Freie Platzwahl.



VORSCHAU ZUM WORTPROGRAMM 2026

DONNERSTAG • 5. FEBRUAR • 19:30 UHR

KONRAD ADENAUER NACH 150. JAHREN –  
HISTORISCHE BEDEUTUNG UND POLITISCHES  
VERMÄCHTNIS

Konrad Adenauers Leben  
spannt sich über vier Epo-  
chen deutscher Geschich-  
te: vom Kaiserreich über  
Weimar und den National-  
sozialismus bis zur Bundesre-  
publik, deren erster Bundes-  
kanzler er von 1949 bis 1963 war.



Foto: KAS/Peter Bouserath

Zum 150. Geburtstag Adenau-  
ers im Jahr 2026 werden seine  
historische Bedeutung, sein po-  
litisches Vermächtnis sowie die  
Kontroversen um seine Person beleuchtet.  
Im Zentrum steht seine prägende Zeit als Kanzler.

DONNERSTAG • 5. MÄRZ • 19:30 UHR

FAKE-NEWS, BIG TECH UND DIE ROLLE DER  
MEDIEN – VORTRAG VON ULRICH SCHÖNBORN

In Zeiten von Fake-News, politischer Medien-  
diskreditierung und wachsendem Einfluss globaler  
Tech-Konzerne sind unabhängige Qualitätsmedien  
wichtiger denn je.



Ulrich Schönborn, Chef-  
redakteur der Nordwest  
Mediengruppe, fragt in  
seinem Vortrag, wie Me-  
dien ihrer Rolle als „vierte  
Gewalt“ gerecht werden  
können und ob Big-Tech  
längst eine gefährliche  
„fünfte Gewalt“ bildet. Er zeigt, warum besonders  
lokale und regionale Qualitätsmedien für die De-  
mokratie unverzichtbar sind und ihre Glaubwürdig-  
keit ihr zentrales Kapital ist.



## AUFNAHMEANTRAG



Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Eintrittsdatum: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass der  
Mindestbeitrag von 35 €, /  
**meine zusätzliche Spende von \_\_\_\_\_ €**  
durch Lastschrift von meinem Konto

bei (Geldinstitut): \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_ jährlich eingezogen wird.

**Die Mitgliedschaft gilt für das laufende Kalenderjahr.  
Wird sie nicht zum 31.12. gekündigt, bleibt sie für das  
folgende Jahr bestehen. Die Datenschutzregularien  
werden beachtet.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Goethe-Gesellschaft Nordenham e. V.

An der Graft 16a      Telefon 04731 3633-110  
26954 Nordenham

info@goethegesellschaft-nordenham.de  
www.goethegesellschaft-nordenham.de

Vorstand:      1. Vorsitzende: Stefanie Seyfarth  
                    2. Vorsitzender: Stefan Tönjes

Landessparkasse zu Oldenburg  
IBAN: DE54 2805 0100 0063 4002 20, BIC: SLZODE22XXX

Oldenburgische Landesbank AG  
IBAN: DE53 2802 0050 9803 5850 00, BIC: OLBODEH2XXX

DONNERSTAG • 16. APRIL • 19:30 UHR

### DR. PHIL. LOTHAR JEGENDSDORF: GOETHES WEG IN DIE GEHEIMBÜNDE SEINER ZEIT

Goethes Lebensphasen und Werke sind akribisch erforscht. Weniger bekannt sind jedoch seine Beziehungen zum Geheimbundwesen seiner Zeit. Er war „Freimaurer“, Mitglied im „Hohen Orden des Heiligen Tempels zu Jerusalem“ sowie im „Illuminat“. In Weimar schloss er sich den dort existierenden Geheimgesellschaften an, die paradoxerweise im Zeitalter der europäischen Aufklärung Hochkonjunktur hatten. Goethes Erwartungen und Erfahrungen in diesen Geheimbünden wechselten zwischen Engagement, Distanzierungen und den Verboten des Herzogtums Weimar-Sachsen-Eisenach.



Der Literaturwissenschaftler und Freimaurer Dr. phil. Lothar Jegendsdorf beleuchtet in seinem Vortrag die halbdunklen Nebelkammern von Goethes Geheimbundbeziehungen.

DONNERSTAG • 4. JUNI • 19:30 UHR

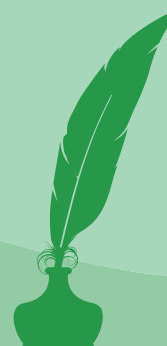
### LESUNG: LITERARISCHER LANDGANG MIT MARICA BODROŽIĆ

Als Stipendiatin des Oldenburger Literaturhauses reiste die Schriftstellerin Marica Bodrožić im Oktober 2025 durch das Oldenburger Land. Auch Nordenham lag auf ihrer Reiseroute. Im Juni 2026 kommt sie erneut nach Nordenham, um einen literarischen Text zu präsentieren, der durch die Nordwestregion inspiriert wurde. Monika Eden, die Leiterin des Oldenburger Literaturhauses, begleitet die Lesereise, die den Stationen der herbstlichen Erkundungstour folgt. Sie stellt die Schriftstellerin vor und spricht mit ihr über den Text und ihre Reiseerlebnisse.

Marica Bodrožić wurde 1973 in Dalmatien geboren. 1983 siedelte sie nach Hessen über. Sie machte eine Ausbildung zur Buchhändlerin und studierte Kulturanthropologie, Psychoanalyse und Slawistik. 2002 debütierte sie mit Erzählungen, die unter dem Titel „Tito ist tot“ veröffentlicht wurden. Zuletzt erschien 2024 ihr autofiktional eingefärbter Roman „Das Herzflorett“. Marica Bodrožić schreibt Gedichte, Romane, Erzählungen und Essays, die in über sechzehn Sprachen übersetzt wurden. Für ihr bisheriges Werk wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Walter-Hasenclever-Literaturpreis (2020), dem Manès-Sperber-Preis für ihr Gesamtwerk (2021), dem Irmtraud-Morgner-Preis (2023) und dem Hermann-Hesse-Stipendium der Stadt Calw (2025).



Die Goethe-Gesellschaft Nordenham ist Partner des Oldenburger Literaturhauses bei dem Projekt Literarischer Landgang, das von der Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg gefördert wird.



DONNERSTAG • 8. OKTOBER • 20:00 UHR

### ANDRÉ EISERMANN: WERTHER – SPOKEN WORD PERFORMANCE – Reloaded

Alles begann 1999 in Wetzlar: Zur Wiedereröffnung des Lotte-Hauses, dem Elternhaus von Charlotte Buff, der Goethe im Werther ein literarisches Denkmal setzte, wurde Schauspieler André Eisermann eingeladen, aus Die Leiden des jungen Werther zu lesen. Gemeinsam mit dem Pianisten und Komponisten Jakob Vinje entwickelte er daraus eine Spoken-Word-Performance zu Goethes Sturm-und-Drang-Meisterwerk.



Über Vinjes zarten Kompositionen stürzt sich Eisermann in Werthers Worte, Gedanken und seine unerwiderte Liebe zu Lotte. Durch seine Interpretation werden Goethes Texte lebendig und zeigen eindrucksvoll, wie zeitlos Liebe und das Leiden an ihr sind.

Eigentlich als einmaliger Auftritt geplant, wurde die Performance des vielfach ausgezeichneten Kaspar Hauser-Schauspielers zu einem Publikumserfolg:

Über 800 Mal haben Eisermann und Vinje ihr Programm inzwischen aufgeführt und bei BMG Wort ein Hörbuch veröffentlicht.

DONNERSTAG • 12. NOVEMBER • 19:30 UHR

### ANTISEMITISMUS IN DER POSTMIGRANTISCHEN GESELLSCHAFT

Antisemitismus hat in Deutschland nicht nur eine lange Geschichte, sondern existiert auch heute. Wie wandelt er sich in einer Gesellschaft, in der über ein Drittel der Bevölkerung einen Migrationshintergrund hat? Ist Antisemitismus wirklich ein „importiertes“ Problem, und wie verknüpft er sich mit Rassismus? Der Vortrag beleuchtet aktuelle Judenfeindschaft in Deutschland und berücksichtigt dabei Studien, jüdische Perspektiven und den Wandel der Erinnerung an den Nationalsozialismus.



DONNERSTAG • 10. DEZEMBER • 19:30 UHR

### KARL MARX ALS ÖKOLOGISCHER DICHTER UND DENKER

Dr. Heinrich Detering (Literaturprofessor a.D. und Träger der goldenen Goethe-Medaille sowie des Niedersächsischen Staatspreises 2024)

Karl Marx als ökologischer Dichter und Denker. „Seit seiner jugendlichen Auseinandersetzung mit Naturdichtung und Naturdenken der Romantik ist Karl Marx' Lebenswerk bestimmt von einer ökologischen Sensibilität, die oft übersehen worden ist. Von den frühesten Schriften über das ‚Kapital‘ bis in die letzten Arbeiten hinein beschäftigt sich Marx mit dem Verhältnis von Menschen und Natur, von Ökonomie und Ökologie, ja von Bodennutzung und Klimawandel. Der Öko-sozialist Marx ist heute neu zu entdecken.“



# JAHRESPROGRAMM 2026

